

EINWEISUNGSGRUND: HERUMTREIBEREI

Die Wanderausstellung »Einweisungsgrund: Herumtreiberei« dokumentiert staatliche Repression gegen Mädchen und Frauen in der DDR. Im Fokus steht die Umerziehung in den Geschlossenen Venerologischen Stationen, in denen systematisch sexualisierte Gewalt ausgeübt wurde. Betroffen waren vor allem Mädchen und Frauen, deren Verhalten von den sozialistischen Idealen der Arbeitsdisziplin, des partnerschaftlichen Zusammenlebens oder der Staatstreue abwich.

15.07.–11.08.2025

**Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock
Di + Do 10–15 Uhr, sowie nach Anmeldung**

12.08.–22.08.2025

**Rathaus Rostock
Mo–Fr 7–18 Uhr**

einweisungsgrund-herumtreiberei.de

[@ einweisungsgrundherumtreiberei](#)

Die Wanderausstellung ist ein Projekt der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau in Kooperation mit dem Verein Riebeckstraße 63 e.V.

BLACKBOX HEIMERZIEHUNG

Die BLACKBOX HEIMERZIEHUNG bringt die Geschichte der repressiven Heimerziehung in der DDR zurück an die historischen Orte ehemaliger Umerziehungseinrichtungen. Die Ausstellung in einem umgebauten Seecontainer beleuchtet die ideologischen Hintergründe sozialistischer Umerziehung und innere Funktionsweise des DDR-Heimsystems. Die Erinnerungen ehemaliger Heimkinder stehen im Mittelpunkt und verdeutlichen die bis in die Gegenwart reichenden Folgen von Umerziehung in der DDR.

15.07.–22.08.2025

**Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock
Di + Do 10–15 Uhr, sowie nach Anmeldung**

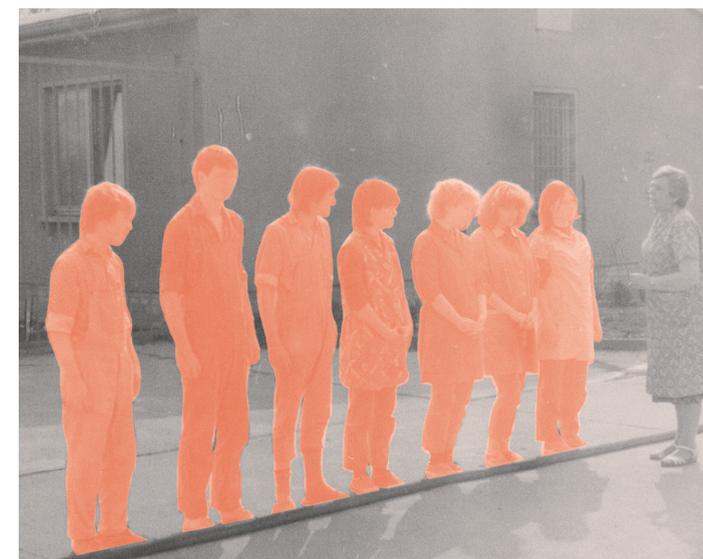
blackbox-heimerziehung.de

[@ ddr_heimerziehung_aufarbeiten](#)

Die BLACKBOX HEIMERZIEHUNG ist ein Projekt der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau.

BLACKBOX HEIMERZIEHUNG

EINWEISUNGSGRUND: HERUMTREIBEREI



»Ich will nicht hinter
Gittern leben.«
Umerziehung und Disziplinierung junger
Menschen in der DDR

15.07.–22.08.2025
Rostock

Bildquelle Titelseite: Staatsarchiv Leipzig

Gefördert mit Mitteln der
Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-
Diktatur

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

gefördert von

MONOM
Stiftung für Veränderung

BLACKBOX HEIMERZIEHUNG ist gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof
Torgau und das Projekt werden mitfinanziert
aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Eine Kooperation von



INITIATIVE
RIEBECKSTRÖßE



Der Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG
Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur

Dienstag, 15.07.

ERÖFFNUNG , 17 Uhr, DuG

Ausstellungseröffnung der BLACKBOX HEIMERZIEHUNG sowie der Wanderausstellung »Einweisungsgrund: Herumtreiberei«. Begrüßung von **Cathleen Mendle-Annuschkewitz** (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rostock), **Dr. Steffi Brüning** (Leiterin der Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock) und **Dr. Lars Tschirschwitz** (Stellv. Landesbeauftragter für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur). Anschließend Rundgänge durch beide Ausstellungen mit **Hannes Schneider** (Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau).

Dienstag, 22.07.

GESPRÄCH MIT BETROFFENEN, 18 Uhr, DuG

»Nur wenn wir träumen, sind wir gut.« Zwei Betroffene der Spezialheime bzw. der Venerologischen Stationen in der DDR erzählen über ihre Erfahrungen und beantworten Fragen. Begrüßung von **Burkhard Bley** (Landesbeauftragter für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur). Moderiert wird das Gespräch von **Juliane Weiß** (Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau).

Dienstag, 29.07.

KINO, 19 Uhr, Li.Wu

Gezeigt wird: »Trauma ›Tripperburg‹ - Gewalt gegen Frauen in der DDR« (Dokumentarfilm, 2023)

Tausende Frauen und Mädchen wurden in der DDR wegen angeblicher sexuell übertragbarer Krankheiten in Kliniken eingesperrt. Die Dokumentation geht der Frage nach, warum es die geschlossenen Venerologischen Stationen gab und welche Folgen sie für die Frauen bis heute haben.

Anschließendes Gespräch mit der Regisseurin **Elisa Scheidt**, der Zeitzeugin **Sabine K.** und der Historikerin **Dr. Steffi Brüning**. Moderiert von **Cathleen Mendle-Annuschkewitz**.

Dienstag, 05.08.

BERATUNG, 13–17 Uhr, DuG

Beratungsnachmittag für Betroffene des DDR-Heimsystems und der Geschlossenen Venerologischen Stationen. Mit der Bürgerberaterin **Mareen Joachim** vom Landesbeauftragten für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Wir bitten um Anmeldung unter:
post@lamv.mv-regierung.de

Auch das Stasi-Unterlagen-Archiv im Bundesarchiv berät an diesem Nachmittag auf Einsicht in die Stasi-Unterlagen.

ORTSWECHSEL & MIDISSAGE

»Einweisungsgrund: Herumtreiberei«

Dienstag, 12.08.

VORTRAG, 18 Uhr, Rathaus

Vortrag »Die Geschlossene Venerologische Station in Rostock« von **Dr. Steffi Brüning** mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellung.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:
gleichstellungsbeauftragte@rostock.de

ERZÄHLCAFÉ, 16–17:30 Uhr,
Rathaus-Anbau Beratungsraum 1a

Erzählcafé für Betroffene der Geschlossenen Venerologischen Stationen in der DDR. Das Erzählcafé ist eine offene Gesprächsrunde für Frauen, die während der DDR-Zeit in Geschlossene Venerologische Stationen eingewiesen wurden. Wir möchten ihren Erfahrungen mehr Raum geben, zuhören, ins Gespräch kommen und den Austausch untereinander ermöglichen. Auch Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 14.8.

ONLINE-WORKSHOP, 16:30 Uhr

»Geschichte trifft Gegenwart. Disziplinierung und sexualisierte Gewalt in DDR-Umerziehungseinrichtungen – Strukturen, Erfahrungen und Verantwortung bis heute« mit **Hanna Estel** (Kinderschutzbund Landesverband Thüringen e.V.) und **Juliane Weiß** (Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau). In Kooperation mit dem Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Workshop beschäftigt sich mit der Disziplinierung von Mädchen und Frauen in Spezialheimen und Geschlossenen Venerologischen Stationen in der DDR, der sexualisierten Gewalt in den Umerziehungseinrichtungen und wirft einen Blick ins Heute.

Wir bitten um Anmeldung unter:
info@einweisungsgrund-herumtreiberei.de

VERANSTALTUNGSORTE

DuG Rostock

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock / Landeszentrale für politische Bildung MV

Grüner Weg 5, 18055 Rostock
Di + Do, 10–15 Uhr
sowie nach Anmeldung

Rathaus Rostock

Neuer Markt 1a, 18055 Rostock
Mo–Fr, 07–18 Uhr

Li.Wu

Lichtspieltheater Wundervoll
Frieda 23, Patriotischer Weg 23
18057 Rostock